

ist auch in weitem Kreise bekannt geworden, während man über die zwischen Gryphius und Shakespeare liegenden Possenspiele des gleichen Stoffes bisher nicht viel mehr hat ermitteln können, als was Gryphius selbst über das von ihm überarbeitete Stück von Daniel Schwenker berichtet, und was Joh. Rist und J. B. Schuppilus über frühere Aufführungen eines derartigen Spiels gelegentlich zu erzählen wußten. Viel weniger bekannt, als des Gryphius »Absurda comica«, ist das Weise'sche lustige Nachspiel, welches dieselbe Idee behandelt, aber viel selbständiger, als seine Vorgänger.

Schon die Vergleichen mit Gryphius und mit Shakespeare dürften daher ein allgemeines Interesse für diese Komödie erregen. Aber sie hat auch für sich selbst durch die zwar derbe aber echte und vollsaftige Komik und durch den treffenden Witz, der sie auszeichnet, vollen Anspruch, der Vergessenheit entzogen zu werden.

Christian Weise, geboren 1642 in Zittau war seit 1678 Rector des Gymnasiums seiner Vaterstadt, und hat diesem Amte beinahe dreißig Jahre bis kurz vor seinem Tode (1708) vorgestanden. Vorher war Weise einige Jahre als Professor der Politik, Eloquenz und Poesie in Weisensfels angestellt gewesen, und schon in jener Zeit hatte er neben der Ausübung seines Lehrberufes eine große schriftstellerische Thätigkeit entwickelt. In jene Zeit fallen seine moralisirenden populär=philoso=